

INSTITUT FÜR GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK  
UND MESSTECHNIK DER UNIVERSITÄT HANNOVER

Prof. Dr.-Ing. Helmut Haase

Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe

Elektrotechnik und Meßtechnik, Appelstr. 9A, D-30167 Hannover

Mitglieder des

German IEEE EMC-Chapters

Ihr Zeichen      Unser Zeichen      Telefon      Telefax      Bearbeiter/Telefon      28. Dezember 1995  
Ga/-              +49 (0)511 / 762-4672      -3917      Garbe/ -3760

**Ergebnisbericht der 2. Plenarsitzung am 22.11.1995**

*Ort:* VDE-Haus Frankfurt

*Anwesende Mitglieder:*

Mroczynski, Bornkessel, Petirsch, Frei, Sabath, Koch, Thielen,  
Harms, Daehn, ter Haseborg, Garbe, Schmeer und Sturm

*Tagesordnung:*

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der 1. Plenarsitzung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Aktivitätsgruppen
5. Gründung des Chapters als e.V.
6. Werbung studentischer Mitglieder
7. Vortrag: "Grundsätzliche Überlegungen zu HF-Schutzanzügen"
8. Verschiedenes

*Protokollführer:* Garbe

TOP 1

Dr. Sturm begrüßt um 10:00 Uhr die anwesenden Mitglieder des  
EMC-Chapters.



TOP 2

Das Protokoll der 1. Plenarsitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3

Das Ende der Sitzung wird auf 15:00 Uhr festgelegt. Die vorgesehen Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4

Dr. Sturm berichtet über die Arbeit des Vorstandes. Es haben Vorstandssitzungen im Mai und Oktober 1995 stattgefunden. Kernpunkte der Sitzungen waren die Planung der Chapter Aktivitäten, das Mitteilungsblatt und die Gründung des Chapters als e.V.

Garbe berichtet über die in 1995 stattgefundenen Aktivitäten. Es wurde ein Workshop zur EMV-Meßtechnik am MAZ in Hamburg durchgeführt. Leider war die Resonanz auf diesen Workshop nicht sehr groß. Die Sitzungsteilnehmer führen dies auf den kleinen Kreis der Eingeladenen ( ca. 40) zurück. Bei zukünftigen Veranstaltungen sollten daher Personen aus regionalen Zielgruppen zusätzlich angesprochen werden. Es ist auch zu prüfen, ob durch Publikationsorgane des VDE eine größere Öffentlichkeit angesprochen werden kann.

Am 28.11.1995 soll in Hannover ein Vortrag von Herrn Möhr zum Thema EMV-Normung stattfinden. Zu diesem Vortrag wurden auch Firmenvertreter aus der Region Hannover eingeladen.

*(Bemerkung des Protokollführers: Die Veranstaltung hat am 28.11.95 stattgefunden. Es waren ca. 40 Personen anwesend)*

Weiterhin bittet Garbe um Anregungen für zukünftige Chapter Aktivitäten. Die Versammlung regt an, im Mitteilungsblatt über aktuelle Ergebnisse und Tendenzen zu berichten.

Garbe weist noch einmal auf die homepage des Chapters hin. Aktuelle Informationen zum Chapter sind dort verfügbar. In der Herbstausgabe des EMC-Newsletters ist auf die Gründung des German EMC-Chapters hingewiesen worden. Im EMV-Kompendium 1996 wird ein Artikel über das Chapter erscheinen.

TOP 5:

#### *Standardisierung*

Harms berichtet über Aktivitäten in den USA. Es ist beabsichtigt, die MIL-STDs in zivile Normen zu überführen. Weiterhin sollen die vielen unterschiedlichen Meßmethoden und Verfahren vereinheitlicht werden. Als ein großes Problem wird die Meßtechnik von elektromagnetischen Feldern angesehen.

Die Versammlung beauftragt Harms, Kontakt mit Goldblum aufzunehmen, um eventuelle gemeinsame Aktivitäten zu initiieren. Harms wird auf der nächsten Versammlung hierzu berichten.



### Ausbildung

ter Haseborg berichtet über eine Erhebung zur Ausbildungssituation an den deutschen TU/Uni. Er hat die Dekane angeschrieben und um Informationen zu EMV-relevanten Lehrveranstaltungen und Forschungsvorhaben gebeten. Bei der 1. Auswertung der zurückgesandten Fragebogen ist festzustellen, daß die typische Aufteilung in Hochspannung und Hochfrequenz orientierter EMV wieder sichtbar wird.

ter Haseborg wird in einem Mitteilungsblatt über diese Umfrage berichten.

Schmeer fragt an, ob seitens des Chapters Interesse an der Mitwirkung zur EMV-Technikerausbildung besteht. Die Versammlung sieht aber in diesen stark kommerziell orientierten Aktivitäten nicht die eigentliche Zielrichtung des Chapters.

### Numerische Verfahren

Mrozynski hat im Sommer 1995 zur Teilnahme in dieser AG aufgefordert. Es wurde für Oktober eine Sitzung anberaumt, die dann aber aufgrund geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden mußte. Die Versammlung regt an, daß die Diskussion zuerst im Mitteilungsblatt geführt werden sollte, um dann in konkrete Arbeitsgruppenaktivitäten zu münden.

Als mögliche Aktivitätsrichtungen regt die Versammlung an:

- Grenzen numerischer Verfahren
- Katalog von "Benchmark Tests"
- Anwenderaspekte wie Plausibilitätstests, Bedienoberfläche und Darstellung der Ergebnisse

Zur Anregung der Diskussion sollte in einem der nächsten Mitteilungsblätter ein Artikel veröffentlicht werden. Langfristig sollen die Ergebnisse in Form eines Workshops der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

### TOP 6:

Da Möhr aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann, wird dieser Punkt nicht weiter behandelt. Die Versammlung steht der Gründung eines e.V. nicht ablehnend gegenüber. Die Mitgliedschaft in dem neuen Verein sollte für IEEE-Mitglieder beitragsfrei sein.

### TOP 7:

Sturm weist auf die besondere Attraktivität der studentischen Mitgliedschaft hin. Allein die extrem günstigen Bezugsmöglichkeiten der Transactions lassen eine Mitgliedschaft interessant erscheinen.



TOP 8:

Sturm trägt interessante Überlegungen zu HF-Schutzanzügen vor.

TOP 9

Nächster Termin der Plenarsitzung: 20.11.1996 VDE-Haus, Frankfurt